

2. Auflage

Osterlied.

(Ad. Böttger.)

Wilh. Decker, Op. 304.

Mäßig bewegt.

Tenöre. *mf*

Bässe. *mf*

1. Die Glocken läuten O - sternein in al - len En - den und
2. Es atmet der Wald, die Er - de treibt, und kleidet sich lachend mit
3. Das schaffende Licht, es flammt und kreist und sprengt die fesseln - de

Lan - gen, un - ge - heil - da - rein: Der
Moo - se, die - ses - reibt den
Hül - le, schwebt der Geist un -

Herr ist auf - er - stande - n; Und so - me Her - zen
Schlaf sich er - wa - chend die Ro - se, und aus den schö - nen
end - li - cher Le - bens - fül - le; und ü - ber den Was - sern

mf

f *mf* *f* *rit.*

ju - beln da - rein: Der Hei - land, der Herr ist er - stan - den!
Au - gen reibt den Schlaf sich er - wa - chend die Ro - se.
schwebt der Geist un - end - li - cher Le - bens - fül - le.

f *mf* *f* *rit.*